

Stand: 25.03.2025

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Allianz Strategiefonds Balance - A - EUR

| | |
|---------------------------------------|---|
| ISIN / WKN | DE0009797258 / 979725 |
| Emittent / Hersteller | Allianz Global Investors GmbH |
| Benchmark | - |
| EU-Offenlegungskategorisierung* | Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) |
| PAI Berücksichtigung** | Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange |
| Verkaufsprospekt | Link |
| SFDR vorvertragliche Informationen*** | Link |
| SFDR regelmäßige Informationen*** | Link |
| SFDR Website Informationen*** | Link |
| ESG-Fokus | - |
| Aktualisierung durch Hersteller | 19.03.2025 |

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach Taxonomie-Verordnung



Stand: 25.03.2025

Anlagestrategie

Der Fonds zielt unter Anwendung der "Multi Asset Sustainability-Strategie" (die "MAS-Strategie") darauf ab, mit dem Rententeil eine marktgerechte Rendite bezogen auf die Euro-Rentenmärkte und mit dem Aktienteil auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Der Fonds, der nach der MAS-Strategie verwaltetet wird, investiert in (i) Aktien und/oder festverzinsliche Wertpapiere von Unternehmen, die entweder ökologische und/oder soziale Merkmale aufweisen und/oder Tätigkeiten verfolgen, die zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel beitragen, und/oder in (ii) grüne Anleihen und/oder soziale Anleihen und/oder nachhaltige Anleihen und/oder in (iii) SFDR-Zielfonds. Hierbei kann das Fondsmanagement eine oder mehrere der im Verkaufsprospekt beschriebene Strategien für das gesamte oder Teile des Portfolios anwenden oder eine oder mehrere Strategien für bestimmte Assetklassen des Fonds Anwendung finden lassen. Im Rahmen der Anwendung einer solchen Strategie werden bestimmte Unternehmen aufgrund der Anwendung von Mindestausschlusskriterien ausgeschlossen. Zudem werden Unternehmen, die in hohem Maße gegen gute Unternehmensführungspraktiken verstoßen, nicht erworben. Zielfonds und/oder SFDR-Zielfonds (bis zu 10% des Fondsvermögens) können erworben werden. SFDR-Zielfonds bezeichnet einen Zielfonds, dessen Ziel im Einklang mit Art. 8 bzw. Art. 9 der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungsverordnung in der Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale oder in nachhaltigen Anlagen besteht. Externe SFDR-Zielfonds können zusätzliche oder andere Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder Ausschlusskriterien anwenden, die von denjenigen abweichen, die für interne SFDR-Zielfonds, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, gelten. Wir investieren zwischen 40 % und 60 % des Fondsvermögens direkt oder über Derivate in Aktien und vergleichbare Papiere, wobei mindestens 25 % des Fondsvermögens direkt (physisch) in Kapitalbeteiligungen im Sinne des § 2 Absatz 8 des Investmentsteuergesetzes angelegt werden. Daneben investieren wir in verzinsliche Wertpapiere, von denen mindestens 75 % dieser Wertpapiere zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über eine gute Bonität verfügen müssen. Diese Wertpapiere sollen eine durchschnittliche Duration (Restlaufzeit) zwischen 0 und 9 Jahren haben. Die Emittenten der Aktien und verzinslichen Wertpapiere stammen ganz überwiegend aus Industriestaaten. Max. 10 % des Fondsvermögens können in Zielfonds (OGAW und/oder OGA) investiert werden. Das Fremdwährungsrisiko der investierten verzinslichen Wertpapiere gegenüber dem Euro wird auf max. 5% des Fondsvermögens beschränkt. Vergleichsindex: 50% BLOOMBERG Euro Aggregate 1-10 Year Total Return + 50% MSCI World Total Return Net (in EUR). Derivate können zum Ausgleich von Preisbewegungen der Vermögensgegenstände (Absicherung), zur Ausnutzung von Preisdifferenzen zwischen zwei oder mehr Märkten (Arbitrage) oder zur Vermehrung von Gewinnchancen, auch wenn hierdurch auch Verlustrisiken vermehrt werden (Leverage), eingesetzt werden.

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG-REPORT

Stand: 25.03.2025

Allianz Strategiefonds Balance - A - EUR

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

| | | | |
|---------------|------|---------------------|------|
| ESG-Reporting | Nein | Engagement | Ja |
| ESG-Research | Ja | Ausschlusskriterien | Ja |
| Best-of-Class | Nein | Best-in-Class | Nein |
| Themenansatz | Nein | | |

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

| Umwelt | Soziales | Unternehmensführung |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten | <ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung | <ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken |
| Nein | Nein | Ja |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Nein | Nein |
| Nein | Ja | Nein |
| Ja | Nein | Nein |
| Nein | Ja | Nein |
| Nein | Nein | Nein |

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.
Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.
Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.
Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.
ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeit.
ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.
ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.
Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.
Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.